

Einleitung

Hans Peter SCHÖNLAUB

Seit dem Jahr 1951 veranstaltet die Geologische Bundesanstalt im zweijährigen Rhythmus Tagungen, für die sich die Bezeichnung „Arbeitstagung“ eingebürgert hat. Bis Mitte der 1970er Jahre hießen diese Veranstaltungen „Arbeitstagung österreichischer Geologen“, seit der Tagung 1976 bezeichnen wir sie als „Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt“.

Was soll mit dieser Bezeichnung zum Ausdruck gebracht werden? Ist sie noch zeitgemäß oder wäre es passender, von Konferenz, Symposium, Workshop oder einem Seminar zu sprechen? Oder soll doch angedeutet werden, dass bei diesem Event auch gearbeitet wird?

In der heutigen, von Medien und neudeutschen Wortschöpfungen geprägten Zeit sind zwar Schlagzeilen ein unverzichtbares Ausdrucksmittel, um eine bestimmte Botschaft zu übermitteln, doch gelten für eine ehrwürdige Institution wie die Geologische Bundesanstalt nach wie vor die Worte, die der 100-Jahr-Feier der seit 1849 existierenden Anstalt vorangestellt wurden:

„Einen Gesamteindruck vermitteln von der Arbeit österreichischer Geologen und zugleich von heute aktuellen geologischen Problemen, die sich im Rahmen der Landschaft ... bieten“.

Diese vor über 50 Jahren gemachten Feststellungen treffen in vollem Umfang auch auf unser diesjähriges Thema und unseren Tagungsort zu, wo Natur, Wirtschaft und Industrie in so harmonischer Weise zusammenfinden. Diesmal macht die „Rallye“ durch die geologischen Landschaften Österreichs in Linz halt. Das Anliegen ist dasselbe geblieben: Bei dieser Veranstaltung werden weit fortgeschrittene oder eben fertig gestellte Bearbeitungen von geologischen Kartenblättern dem interessierten Fachpublikum vorgestellt und diskutiert.

Diesmal sind es die geologischen Kartenblätter Ried im Innkreis (47) und Grünau im Almtal (67). Der Geologie dieser Gebiete entsprechend befassen sich die Themen mit regionalgeologischen, sedimentologischen, biostratigraphischen, quartärgeologischen sowie ingenieur- und hydrogeologischen Aspekten in der Molassezone, Flyschzone und in den Nördlichen Kalkalpen. Ein Tag mit Vorträgen und drei Exkursionstage reichen längst nicht aus, um alle geologischen Neuergebnisse und Besonderheiten auf diesen Blättern zu besuchen und zu diskutieren. Um so erfreulicher ist es, dass wiederum nicht nur ein ausführlicher Tagungs- und Exkursionsband erstellt werden konnte, sondern auch die Erläuterungen bereits in gedruckter Form für das fertige Blatt Grünau im Almtal vorliegen; das Blatt Ried im Innkreis wird im Jahr 2008 folgen.

Die Geologische Bundesanstalt nimmt die Fertigstellung der beiden geologischen Kartenblätter zum Anlass, den beiden Hauptverantwortlichen für die Tagung, Dr. Hans Egger und Dr. Christian Rupp und ihren Mitarbeitern für ihre jahrelange Arbeit auf den beiden Kartenblättern zu danken und gleichzeitig auch zu den Ergebnissen zu gratulieren. Ohne ihren Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, diese Tagung mitsamt den vielen Unterlagen vorzubereiten und durchzuführen. Ebenso möchten wir uns bei den Vortragenden, Exkursionsführern und den Helfern und Helferinnen im Hintergrund wie Monika Brüggemann-Leodolter, Dido Massimo, Elisabeth Veit und Veronika Zolnaritsch bedanken. Das Land Oberösterreich, die Stadt Linz und diverse Sponsoren unterstützen diese Tagung auf vielfältige Weise und stellen ein Ambiente zur Verfügung, das einer wissenschaftlichen Tagung auf hohem Niveau würdig ist. Auch dafür möchte ich mich als Direktor der Geologischen Bundesanstalt bedanken.

HR Prof. Dr. Hans Peter Schönlaub
Direktor

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeitstagung der Geologischen Bundesanstalt](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [2007](#)

Autor(en)/Author(s): Schönlaub Hans-Peter

Artikel/Article: [Einleitung 3](#)